



Investoren des  
SELECTION Value Partnership Fonds

Osthofen, den 1. September 2024

## Fonds-Report September 2024

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Fondspartner,

die grüne Transformation der Wirtschaft und der Gesellschaft, ist ins Stocken geraten. Die ehrgeizigen Ziele zur Begrenzung der CO<sub>2</sub>-Emissionen, die im Zentrum vieler politischer und wirtschaftlicher Strategien standen, rücken angesichts geopolitischer Spannungen und wachsender wirtschaftlicher Herausforderungen zunehmend in den Hintergrund.

Diese Entwicklung lässt sich auch an den Finanzmärkten beobachten. Grüne Aktien, die einst hoch im Kurs standen, haben spürbar an Wert verloren. Viele der gehypten Werte, die mit großen Versprechungen und Hoffnungen verbunden waren, sind drastisch abgestürzt und sind teils um bis zu 80 Prozent von ihren früheren Höchstständen entfernt. Doch hier ist es von entscheidender Bedeutung, zwischen Aktien zu unterscheiden, die von übertriebener Fantasie beflügelt wurden, und jenen, die sich operativ nach wie vor positiv entwickeln. Für uns als Value Investoren ist es daher unerlässlich, eine tiefgehende Analyse der Unternehmen durchzuführen, um auch in turbulenten Zeiten antizyklisch und mit Weitsicht agieren zu können.

Ein gutes Beispiel aus unserem Portfolio ist die Aktie von Abo Energy. Das Unternehmen, ein führender Projektentwickler der erneuerbaren Energien, hat seit seinem Höchststand im Frühjahr 2022 rund 50 Prozent an Wert verloren. Wir erkannten jedoch frühzeitig die Möglichkeit, einen Teil unserer Position zu veräußern, bevor der Kursrückgang einsetzte, und nutzten dann die Gelegenheit, um wieder nachzukaufen. Diese Vorgehensweise zeigt, wie wichtig es ist, den inneren Wert des Unternehmens regelmäßig zu bestimmen und Marktschwankungen zu nutzen. Trotz des gedrückten Kursniveaus konnten wir seit dem Kauf im Januar 2019 eine Kurssteigerung von 81 Prozent für den Fonds erzielen.

Ein weiterer vielversprechender grüner Wert, in den wir erst kürzlich investiert haben, ist SFC Energy. Dieses Unternehmen entwickelt innovative Systeme für die dezentrale Energieversorgung, die auf Methanol oder Wasserstoff basieren. Im Mittelpunkt der Produktpalette steht eine Brennstoffzelle, die SFC Energy seit diesem Jahr in Eigenproduktion herstellt. Nach intensiver Analyse und persönlichen Gesprächen mit dem Management haben wir beschlossen, eine Position in diesem



wachstumsstarken Unternehmen aufzubauen. Die globale Nachfrage nach dezentralen Energiesystemen wächst rasant, und SFC Energy ist bestens positioniert, um von diesem Trend zu profitieren. Trotz Rekordzahlen im Halbjahr 2024 konnten wir den Wert annähernd 40 Prozent unter seinen Höchstkursen im November 2021 kaufen.

Natürlich bleibt es eine Herausforderung, den genauen Zeitpunkt zu bestimmen, an dem der Markt das volle Potenzial und die derzeitige Unterbewertung solcher Unternehmen erkennt. Dennoch sind wir überzeugt, dass sowohl Abo Energy als auch SFC Energy ihren inneren Wert Jahr für Jahr zweistellig steigern und damit langfristig äußerst attraktive Investmentchancen bieten. Für geduldige Investoren, die bereit sind, kurzfristige Marktschwächen auszuhalten, haben diese Unternehmen das Potential, eine überdurchschnittliche Rendite zu erwirtschaften.

Auch im August fanden Nebenwerte nur wenig Beachtung bei den Kapitalanlegern. Dies spürte auch der Selection Value Partnership Fonds, dessen Kurs im August um -2,3 Prozent (I-Klasse) nachgab. Seit Jahresbeginn beträgt das Minus -3,8 Prozent. Im Fünfjahreszeitraum konnte der Fonds jedoch eine Wertsteigerung von 54 Prozent verzeichnen.

Nach der Veröffentlichung der Halbjahreszahlen zum 30. Juni durch die Mehrheit der Unternehmen zeigt sich insgesamt eine positive operative Entwicklung. Trotz Kaufzurückhaltung der Kunden und schwacher Konjunkturdaten im ersten Halbjahr konnten die meisten Unternehmen gut abschneiden, da sie in strukturell wachsenden Märkten tätig sind. Sektoren mit schwierigen Rahmenbedingungen, wie Konsum und Bau, sind im Fonds kaum oder gar nicht vertreten. Ein Konsumwert, der uns allerdings besonders erfreut hat, ist L'Occitane. Dessen Aktien konnten wir Anfang August im Rahmen eines Delistings an den Gründer verkaufen, was dem Fonds einen Gewinn von etwa 70 Prozent einbrachte. Durch diesen Verkauf ist die Aktienquote im Fonds trotz weiterer Nachkäufe auf 87 Prozent gesunken.

Dank der starken operativen Leistung der Unternehmen und der relativ niedrigen Börsenkurse hat sich die Sicherheitsmarge des Fonds (die Differenz zwischen dem von uns ermittelten inneren Wert und der Börsenbewertung, zuzüglich der Fondsliquidität) auf 67 Prozent erhöht. Ein erneutes Interesse an kleineren Börsenwerten könnte zu einer signifikanten Wertsteigerung des Fonds führen, ähnlich wie wir es in den Jahren 2020 und 2021 erlebt haben.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Stephan Müller

Dr. Carl Otto Schill



SELECTION

**Value Partnership**

Der Unternehmerfonds.

## Disclaimer / Impressum

Diese Informationen stellen in keiner Weise eine Aufforderung zum Erwerb von Finanzprodukten dar.

Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, soweit erhältlich Jahres- und Halbjahresbericht) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Anlagebedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen werden in der jeweiligen Verwahrstelle und bei den Vertriebspartnern zur kostenlosen Ausgabe bereitgehalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter: [www.universal-investment.de](http://www.universal-investment.de) erhältlich.

Zudem dürfen die in diesem Dokument enthaltenen Informationen nicht als Rechts- oder Steuerberatung oder als Anlageberatung verstanden werden. In die Zukunft gerichtete Aussagen basieren auf unsicheren Annahmen. Bei der Zusammenstellung der Daten und der Wiedergabe der Informationen wurde mit der größtmöglichen Sorgfalt vorgegangen. Für die Vollständigkeit, die Zuverlässigkeit, die Richtigkeit und die Genauigkeit der Informationen wird aber keine Gewähr übernommen. Auch die in der Broschüre getroffenen Aussagen können sich in Abhängigkeit der wechselnden wirtschaftlichen und sonstigen Rahmenbedingungen ändern.

Die Anlageberatung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 4 WpIG und die Anlagevermittlung gemäß § 2 Abs. 2 Nr. 3 WpIG erfolgen im Auftrag, im Namen, für Rechnung und unter der Haftung des dafür verantwortlichen Haftungsträgers MFI Asset Management GmbH, Oberanger 43, 80331 München, gemäß § 3 Abs. 2 WpIG. Die MFI Asset Management GmbH besitzt für die vorgenannten Finanzdienstleistungen eine entsprechende Erlaubnis der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) gemäß § 15 WpIG.

Value Partnership Management GmbH ist vertraglich gebundener Vermittler der MFI Asset Management GmbH gemäß § 2 Abs. 10 KWG. Die Pflichtangaben gemäß der EU-Offenlegungsverordnung der MFI Asset Management GmbH als Finanzdienstleistungsunternehmen finden Sie nachfolgend unter [www.mfi-am.de/nachhaltigkeit](http://www.mfi-am.de/nachhaltigkeit).